

Dokumentanalyse

1833-01-26_Wien_Fuhrmannsbrief_Friesach_Halbwachskerzen.pdf

Originaldatei: Image_00227.pdf

1. Dokumentuebersicht

Originaltitel:	Unter goettlichem Geleite... (Sammlungstitel)
Dokumenttyp:	Fuhrmannsbrief mit Versicherungsaufkleber (Azienda Assicuratrice Wien in Triest)
Seitenanzahl:	2 (Seite 1: Dokumentmontage mit Versicherungsaufkleber, Adresspanel und Frachtbrief; Seite 2: Rueckseite des Sammlungsblatts mit Archivnotiz)
Sprache(n):	Deutsch (Druckschrift / Kurrentschrift, 19. Jh.), italienischer Firmenname (Azienda Assicuratrice)
Gesamtbewertung:	Confidence: mittel-hoch (ca. 78%). Drucktext gut lesbar, Kurrentschrift-Eintragungen teilweise verblasst und schwer entzifferbar.

2. Vollstaendige diplomatische Transkription

Seite 1

Archivnotiz (Kopfzeile, gedruckt):

Unter goettlichem Geleite...

1833 WIEN-Friesach(Kaernten)(b.Klagenfurt)VERSICHERUNGS-AUFKLEBER(bekannt seit 1831) der

>AZIENDA ASSICURATRICE WIEN IN TRIEST<

Versicherungsaufkleber (Drucktext, links oben):

Vorschrift fuer den Fuhrmann.

Wenn den Guetern irgend ein Unglueck zustossen sollte, so ist der Fuhrmann verpflichtet, von der naechsten Orts=Obrigkeit das Ereigniss mit allen Umstaenden aufnehmen zu lassen, und diesen Act bey Uebergabe der Waare dem Herrn Empfaenger, oder wenn unterwegs abgeladen wird, dem Herren Spediteur zu behaendigen, welche gebeten sind, mit erster Post die Hauptagentschaft in Wien der Azienda Assicuratrice in Triest davon in Kenntniss zu setzen. Eben so ist derselbe verbunden, nach Kraeften fuer die Rettung der Gueter zu sorgen, und die dazu angewandten, gehoerig ausgewiesenen Unkosten werden ihm bis hoechstens zum Werthbetrage der geborgenen Gueter von der Azienda erstattet.

Rechte Seite (handschriftlich, neben Aufkleber):

[hs] *Wien am 26^t Jaenn*[[er]] 8[[33]]
[hs] [...] *W. W. Vier ganze Fracht*
Fracht zu liefern
[hs] 8 1/2 mit

Warenbezeichnung (grosse Kurrentschrift, Mitte):

[hs] *Halbwachskerzen*

Adresspanel (orangerot umrandet, Mitte):

[hs] *No* [[4165?]] 150 (linker Rand)
[hs] [[An]] *Sr. Hochwuerden Herrn Franz*
[hs] *Breymesho*[[r]]
[hs] [...] *Probst, Dechant & Stadt.*
[hs] [[Pfarr]]
[hs] *Friesach.*
[hs] *in Kaernten.*

Unterer Formelarteil (Drucktext mit handschriftl. Ergaenzungen):

Nach wohlbeschaffener Lieferung belieben Sie dem Fuhrmann die vorge= schriebene Fracht, erweislichen Maeuthen, und meine Auslagen mit----- zu bezahlen, mit dem Gut aber nach Bericht zu verfahren.

[hs] *Franz Hueber*

Unterer Abschnitt (zusaetzlicher Frachttext):

Mit Fuhrmann [hs] *Mayer* von [hs] *Wien*
sende Ihnen im Lohn [hs] *Gulden W. W. Vier ganze Fracht*
in [hs] 12 a [hs] 14 Tagen bey Verlust der ganzen Fracht zu liefern

Archivvermerk (Bleistift, unten links): [hs] 75

Seite 2 (Rueckseite des Sammlungsblatts)

Sammler-Etikett (oben rechts):

Herbert Hufnagel
D 4018 Langenfeld
Johannesstr. 24
Tel. 02173/2 21 67

[hs] 138a (Bleistift, rechter Rand)

Archivnotiz (gedruckt, unten):

1833 Wiener Bf.n.Friesach i.Kaernten(Klagenfurt)mit"Versicherungs-Aufkleber"! (bekannt s.1831)"Azienda Assicuratrice Wien i.Triest(ueb¥28 1/2 Pfd. Kerzen". An Sr.Hochwuerden Herrn Breymehsior i.Dienst uns.Probst-Dechant Stadt-Pfarrey Friesach. "Fracht 1 f 36 x " Ahzicuranze (Versicherungsgebuehr)4x

3. Stempel- und Siegelanalyse

Keine amtlichen Stempel oder Siegel auf dem Dokument identifiziert.

Versicherungsaufkleber: Gedruckter Aufkleber der 'Azienda Assicuratrice' (Wien/Triest), aufgeklebt auf die Vorderseite des Frachtbriefs. Kein Stempel im engeren Sinne, sondern ein fruehes Beispiel einer Transportversicherungspolice als Klebezettel.

4. Abrechnungsanalyse

Posten	Betrag	Waehrung
Fracht (Lohn)	1 f 36 x (laut Archivnotiz S.2) bzw. 'Vier ganze Fracht' (S.1)	Gulden W.W. (Wiener Waehrung)
Maeuthen	-- (erweislich, Betrag offen)	--
Auslagen	-- (nicht ausgefuellt)	--
Assicuranze (Versicherungsgebuehr)	4 x (laut Archivnotiz S.2)	Kreuzer

Lieferfrist: 12 bis 14 Tage, bei Verlust der ganzen Fracht.

Waehrung: Gulden W.W. (Wiener Waehrung), Kreuzer (x). Keine Umrechnung.

Anmerkung: Der handschriftliche Lohnbetrag auf S.1 lautet "Gulden W. W. Vier ganze Fracht", was moeglicherweise 4 Gulden W.W. bedeutet. Die Archivnotiz auf S.2 nennt dagegen "Fracht 1 f 36 x" (1 Gulden 36 Kreuzer). Dieser Widerspruch ist dokumentiert, nicht aufloesbar.

5. Strukturierte Metadaten

date_original:	Wien am 26t Jaenn[[er]] 833
date_iso:	1833-01-26
places:	Wien (Ausstellungsort / Absender), Friesach in Kaernten (Empfangsort, bei Klagenfurt), Triest (Sitz der Azienda Assicuratrice)
persons:	Franz Hueber (Absender in Wien), Mayer (Fuhrmann, von Wien), Sr. Hochwuerden Franz Breymesho[[r]] (Empfaenger: Probst-Dechant, Stadt-Pfarrer in Friesach), Herbert Hufnagel (moderner Sammler)
goods:	Halbwachskerzen
quantities:	28 1/2 Pfd. (laut Archivnotiz S.2)
weights_measures:	28 1/2 Pfd. (Pfund)
amounts:	Fracht: 1 f 36 x (Archivnotiz) bzw. 'Vier ganze Fracht' (Dokument, unsicher), Assicuranze: 4 x
currencies:	Gulden W.W. (Wiener Waehrung), Kreuzer (x)
has_stamp:	false (Versicherungsaufkleber, kein Stempel)
has_accounting_section:	true

6. Moderne deutsche Lesefassung

Wien, am 26. Jaenner 1833

Vorschrift fuer den Fuhrmann:

Wenn den Guetern irgend ein Unglueck zustossen sollte, so ist der Fuhrmann verpflichtet, von der naechsten Ortsobrigkeit das Ereignis mit allen Umstaenden aufnehmen zu lassen und diesen Akt bei Uebergabe der Ware dem Herrn Empfaenger oder, wenn unterwegs abgeladen wird, dem Herrn Spediteur zu behaendigen, welche gebeten sind, mit erster Post die Hauptagentschaft in Wien der Azienda Assicuratrice in Triest davon in Kenntniss zu setzen. Ebenso ist derselbe verbunden, nach Kraefften fuer die Rettung der Gueter zu sorgen, und die dazu angewandten, gehoerig ausgewiesenen Unkosten werden ihm bis hoechstens zum Wertbetrag der geborgenen Gueter von der Azienda erstattet.

Ware: Halbwachskerzen, 28 1/2 Pfund.

An Seine Hochwuerden Herrn Franz Breymesho[[r]], unseren Probst-Dechant und Stadtpfarrer in Friesach in Kaernten.

Nach wohlbeschaffener Lieferung belieben Sie dem Fuhrmann die vorgeschriebene Fracht, erweisliche Mauthen und meine Auslagen mitzubezahlen und mit dem Gut nach Bericht zu verfahren.

Franz Hueber

Mit Fuhrmann Mayer von Wien sende Ihnen im Lohn [[Vier?]] Gulden Wiener Waehrung, in 12 bis 14 Tagen bei Verlust der ganzen Fracht zu liefern.

Analyse erstellt: 2026-03-06 | Analysemethode: Visuelle Analyse des PDF-Scans | Confidence: mittel-hoch (ca. 78%)
Anmerkungen: (1) Besonderheit: Fruehes Beispiel eines Versicherungsaufklebers der 'Azienda Assicuratrice Wien in Triest' (bekannt seit 1831) auf einem Fuhrmannsbrief. (2) Widerspruch beim Frachtbetrag: Dokument nennt 'Vier ganze Fracht' (W.W.), Archivnotiz auf S.2 nennt '1 f 36 x'. Moeglicherweise bezieht sich 'Vier' auf eine andere Groesse oder der Archivnotiz-Verfasser hat eine andere Quelle. (3) Der Empfaenger ist ein katholischer Geistlicher (Probst-Dechant und Stadtpfarrer). (4) '8 1/2 mit' auf der rechten Seite bezieht sich moeglicherweise auf das Gewicht oder einen Abrechnungsposten; die Archivnotiz nennt '28 1/2 Pfd.' als Gesamtgewicht. (5) Sammlerblatt von Herbert Hufnagel, Langenfeld, Nr. 138a.